

Estnische Getränkehersteller suchen auf der ANUGA nach neuen Exportländern

Die weltweit führende Lebensmittel- und Getränkemesse ANUGA bringt bereits am 7. Oktober die weltweit größte Lebensmittelproduktionsgemeinschaft in Köln zusammen. 16 Lebensmittelhersteller aus Estland werden an den Gemeinschaftsständen der Estnischen Landwirtschafts- und Handelskammer (EPKK) teilnehmen, deren Interesse darin besteht, neue Exportländer zu finden und ihre Verkaufsmengen auf ausländischen Märkten zu steigern.

„Es ist gut festzustellen, dass estnische Lebensmittelproduzenten trotz der Wirtschaftskrise weiterhin dazu beitragen, auf ausländischen Messen sichtbar zu sein und dadurch ihr Exportvolumen zu steigern.“ „Die ANUGA-Messe als eine der größten Lebensmittelmessen der Welt ist dafür der einzig richtige Ort“, lobte Janne Viisma, Projektleiter der EPKK-Messen, die an der Messe teilnehmenden Unternehmen.

Katre Kõvask, die in der Kleinstadt Türi Estlands erste Haferdrinkfabrik baute, sagte, dass YOOK zwar der erste und größte Haferdrinkproduzent in Estland und den baltischen Staaten sei, die größte Lebensmittelmesse Europas, ANUGA, jedoch die allererste Messe sei damit sie ihre Produkte präsentieren können. „Damit ist die ANUGA eine wegweisende Lebensmittelmesse sowohl für YOOK als auch für die gesamte estnische Lebensmittelindustrie, da in Estland hergestellte Hafergetränke noch nie zuvor auf ausländischen Messen präsentiert wurden.“ „Wir freuen uns, sagen zu können, dass das Produktportfolio von YOOK vielfältig, sehr wettbewerbsfähig in Bezug auf Qualität, Geschmack und Preis ist und, was vielleicht am wichtigsten ist, ein Portfolio ist, das in erster Linie auf Exportmärkte ausgerichtet ist“, sagte Kõvask, Leiter der YOOK-Produktion. über den Betrieb der Fabrik, die 12 Millionen Euro gekostet hat. „Unsere wichtigsten zukünftigen Kunden werden die Anuga-Messe im Herbst besuchen, und wir hoffen, gute Kontakte zwischen Einzelhandels- und Gastronomieunternehmen sowohl in Europa als auch darüber hinaus zu knüpfen, die es ermöglichen würden, estnische Hafergetränke bekannt zu machen und YOOK einen angenehmen Sinn zu verleihen.“ des Erbes“, fügte er hinzu.

Margus Masing, der Exportmanager der Saku Brewery, sagte, dass sie dieses Mal keine neuen Produkte auf die ANUGA-Messe bringen werden, sondern mehr aus dem bestehenden Sortiment vorstellen werden. Laut Masingu besteht der Zweck der Teilnahme an der Messe darin, neue Exportländer zu finden. „Neben neuen, kooperationswilligen Kontakten freuen wir uns natürlich auch über die Begegnung mit bestehenden Exportkunden“, so Masing. „Da umweltfreundliche Produktion und energiesparende Lösungen im Produktionskreislauf immer mehr an Bedeutung gewinnen, haben wir den Kunden etwas vorzustellen.“

Auf der ANUGA-Messe sind 16 Unternehmen aus Estland vertreten, die nach ihren Ständen aufgeteilt sind: BREAD&BAKERY: AS Balsnack International Holding, DAIRY: Farmi Piimatööstus AS, Saaremaa Piimatööstus AS, Saaremaa DeliFood OÜ, Estover Piimatööstus OÜ; DRINKS: Peenjoogivabrik Nudist OÜ, Saku Õlletehase AS, Punch Club OÜ; FINE FOOD: Artisan Honey OÜ, Polven Foods OÜ; MEAT: Bolton OÜ, Puljong OÜ, AS Linnamäe Lihatööstus; ORGANIC: MÖM Organic Honey OÜ, Salvest AS, YOOK Production AS.

Weitere Informationen zu den an der Messe teilnehmenden Unternehmen mit Kontakten finden Sie auf der Seite tasteestonia.ee.

Der estnische Agrar- und Lebensmittelsektor hat zum nachhaltigen Lebensmittelproduktionsprozess beigetragen. In der Landwirtschaft konnten wir den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Düngemitteln auf sehr geringe Mengen reduzieren. Daher gehören estnische Milch-, Fleisch- und Getreideprodukte zu den saubersten in der Europäischen Union. Für uns ist es wichtig, den aktuellen Weg fortzusetzen und eine saubere Natur und ein sauberes Lebensumfeld um uns herum zu bewahren. Wir glauben, dass saubere Lebensmittel eine gute Grundlage für eine starke Gesundheit bieten.